

# Die Ergänzung im Anlagenmix

Autor(en): **Scherer, Heidi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820832>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Die Ergänzung im Anlagenmix

**Bessere Chancen durch neue Anlageinstrumente.** Mit dem Einsatz von nicht traditionellen Anlageinstrumenten können sich Möglichkeiten zur Verbesserung des Chancen-Risiken-Verhältnisses eröffnen.

Durch die Diversifikation wird das Risiko reduziert. Das heisst, dass eine Aufteilung des Vermögens in verschiedene Anlageinstrumente mit unterschiedlichen Eigenschaften (Ertragsquellen, Wertschwankungen, Liquidität) grossen Sinn macht. Obligationen als klassisches Anlageinstrument mit vergleichsweise tiefer Wertschwankung reagieren mit Kursreduktionen auf Zinsanstiege. Eine Umlagerung in Aktien ist nur suboptimal, denn Aktien weisen bedeutend höhere Kursschwankungen auf, und Zinsanstiege belasten tendenziell auch die Aktienmärkte.

Was ist also die Alternative? Nicht traditionelle Anlagen wie etwa Funds of Hedge Funds weichen dieser «Zins-Falle» teilweise aus. Aber auch andere nicht traditionelle Anlagen wie zum Beispiel strukturierte Produkte mit Kapitalschutz sind eine Variante, um sich vor fallenden Aktienmärkten teilweise zu schützen. Es sind heute zahlreiche nicht traditionelle Anlageinstrumente erhältlich (Funds of Hedge Funds, Private-Equity-Anlagen, Zertifikate auf Immobilien, Rohstoffe oder Edelmetalle), welche einen willkommenen, risikomindernden Diversifikationseffekt erzielen. Dabei wird entweder bei gleicher Ertragsersparung das Schwankungsrisiko gemindert oder die Ertragsersparung bei gleichem Risiko gesteigert.



**Heidi Scherer,**  
Geschäftsführerin LKB Expert  
Fondsleitung AG.

Auch in den Anlagefonds finden vermehrt nicht traditionelle Anlagen Eingang. Gerade bei klar definierten Strategiefonds kann bei gleichem Schwankungsrisiko die «Zinsanstiegs-Falle» oder die «Aktienbaisse-Falle» teilweise reduziert werden. Dennoch bleiben die Strategiefonds gemischte Fonds, welche sich durch ihre Anlagepolitik nicht den starken Schwankungen an den Aktienmärkten bzw. grösseren Zinsbewegungen entziehen können. Eine Milderung bzw. Abfederung und damit sinnvolle Ergänzung bieten jedoch nicht traditionelle Anlagen auf jeden Fall. Ein klar definierter Anteil an nicht traditionellen Anlagen wird auch im einkommensorientierten LKB Expert-Ertrag und im ausgewogenen LKB Expert-Zuwachs eingesetzt.

Die mehrfach ausgezeichneten LKB Expert-Fonds der Luzerner Kantonalbank bieten eine gute Möglichkeit, die persönliche Anlagestrategie konsequent und mit wenig Aufwand zu verfolgen. Und mit dem Fondskonto club sixtysix ist dies auch schon mit Kleinstbeträgen möglich. Für den systematischen Vermögensaufbau oder auch für einen regelmässigen Entnahmeplan eignet sich das Fondskonto sehr gut.

Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich. Telefon 0844 822 811, [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [www.lukb.ch](http://www.lukb.ch)